

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Qualitätssicherung
Elsenheimerstr. 39
80687 München



Stempel Antragsteller

Anlage

zum Antrag auf Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von Leistungen
der **kernspintomographischen Untersuchungen der Mamma**

Gewährleistungserklärung

gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 der Kernspintomographie-Vereinbarung

Herstellerfirma: _____

Typ: _____

Baujahr: _____

Standort Gerät: _____

(Anschrift: PLZ, Ort, Straße)

Das verwendete Gerät entspricht den Anforderungen an die apparative Ausstattung nach § 5 i.V.m. Anlage I Nr. 1 bis 10 der Kernspintomographie-Vereinbarung (Anforderungen s. Seite 2).

Offener Kernspintomograph: ja nein

Abweichungen von der geforderten apparativen Ausstattung (Anforderungen s. Seite 2):

Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Angaben wird bestätigt.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Herstellers/der Lieferfirma



Anforderungen an die apparative Ausstattung

1. Spezielle Hochfrequenzspulen für den jeweiligen Anwendungsbereich
2. Minimale Schichtdicke μ 1 mm bei 3 D-Gradienten-Echo-Sequenzen und μ 3 mm bei 2D-Spin-Echo-Sequenzen
3. Herzaktion-gesteuerte Aufnahmen
4. Vorsättigung, Fettunterdrückung, Bewegungsartefakt-Kompensation und Flussrephasierung
5. Die Anforderungen nach den Nrn. 2 bis 4 müssen – soweit indiziert – in **einer** Aufnahmesequenz kombinierbar sein
6. Gradientenecho mit variablen Flipwinkeln als Multischichttechnik oder Einzelschnitte mit Aufnahmezeiten μ 10 sec pro Aufnahmesequenz
7. Magnetfeldhomogenität \pm 5 ppm über 40 cm Kugeldurchmesser.
Die Magnetfeldhomogenität ist als größte Abweichung von einem mittleren Wert der Magnetflussdichte, gemessen in mindestens 9 Ebenen, die das geforderte Volumen ausfüllen und annähernd gleichen Winkelabstand haben, im Verhältnis zum mittleren Wert der Magnetflussdichte anzugeben.
8. Für angiologische und muskulo-skelettale Untersuchungen (einschließlich Gelenkuntersuchungen):
3D-Akquisition mit einer Aufnahmematrix von 256 x 256 x 64 Voxels oder kleiner bei einem Voxelvolumen \leq 1 mm³; Rekonstruktion doppelt angulierter Schichten
9. Für kardiologische Untersuchungen:
Cine-Gradientenecho, Darstellung doppelt angulierter Schichten.
10. Doppel-Mamma-Spule

Bei allen Aufnahmen, mit Ausnahme der Aufnahmen aus Nr. 9, muss bei einem Field of View von 250 mm eine Aufnahmematrix von mindestens 256 x 256 Bildpunkten eingehalten werden können.